

Pavillon-Kurier



Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?
 Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schatten.
 Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger er-
 schießen mit Pulver und Blei.
 Die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will und was mich beglü-
 cket, doch alles in der Still', und wie es sich
 schicket. Mein Wunsch und Begehren kann
 niemand verwehren, es bleibt dabei:
 Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
 ich spotte der Pein und menschlicher Werke;
 denn meine Gedanken zerreißen die Schran-
 ken und Mauern entzwei:
 Die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsa-
 gen, und will mich auch nimmer mit Grillen
 mehr plagen Man kann ja im Herzen stets la-
 chen und scherzen und denken dabei:
 Die Gedanken sind frei!

Volkslied, ca. 1790



**Wir wünschen allen, die im April ihren Geburtstag feiern, Stunden
 voller Lebensfreude, Gesundheit und Momente der inneren Ruhe.**

Liebe Mitglieder,

einmal im Jahr laden wir Sie, unsere Mitglieder, zur Hauptversammlung ein. Es ist unsere Pflicht, über die Entwicklung und die Wirtschaftlichkeit unseres Vereins zu informieren und geplante Veränderungen und Vorhaben zu erläutern.

Nicht nur, weil Gesetz und Satzung uns diese Informationspflicht auferlegen, nein, wir benutzen gerne die Möglichkeit, Ihnen „Rede und Antwort“ zu stehen. Dies umso mehr, da wir durchweg Positives berichten können.

So konnten wir im Jahr 2015 und auch im begonnenen Jahr 2016 eine Anzahl neuer Mitglieder begrüßen. Für uns ist dies die Bestätigung, dass unser Vereinsprogramm in seiner Vielseitigkeit zeitgemäß und attraktiv ist.

Ein „Vereinsleben“ ist ein ständiger Prozess der Entwicklung, Anpassung, und Umsetzung: Ideen, Impulse werden aufgegriffen, besprochen und wenn möglich, umgesetzt. Auch der Blick in die Zukunft oder - wie man heute oft sagt - über den Teller- rand hinaus darf nicht fehlen.

Das bedeutet aber auch, dass die ehren- amtliche Tätigkeit von Vorstand und Ausschuss große Flexibilität und einen hohen Einsatz fordern. Deshalb wollen wir Vorstand und Ausschuss jeweils um eine Person erweitern und die Aufgaben neu zuord- nen.

Die Kandidaten werden sich Ihnen vorstel- len und wir bitten Sie schon heute um Ihre Unterstützung.

Renate Wendt

im Namen des gesamten Vorstands



Wir laden alle Mitglieder des Vereins
„Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“
herzlich ein zur Mitgliederversammlung am:

Mittwoch, den 06. April 2016, 15.00 Uhr
im Bürgertreff Enz pavillon,
dem Vereinsheim der
„Aktive Senioren“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2015 der Vorsitzenden und
Ausblick auf 2016
4. Bericht des Schatzmeisters und Haushaltsplan
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen von Vorstand, Ausschuss und
Rechnungsprüfer
8. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist eine geschlosse- ne Vereinsveranstaltung.

Unser Tagescafé ist deshalb am 6. April 2016 nicht geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frühling lässt sein blaues Band

und der Frühling war deutlich zu spüren, beim Konzert im Bürgertreff Enz pavillon am 3. März 2016.



Mit der Frühlingssonate, komponiert von Ludwig van Beethoven, begann das von den Künstlern sorgfältig ausgewählte Programm, gefolgt von: Antonio Vivaldis „Le Stagioni – Die 4 Jahreszeiten“.

Mit einer erkennbaren Harmonie und Hingabe ließ Antje Krüger-Spindler mit ihrer Geige und Reinhard Singer am Klavier Musik zu einem Erlebnis werden. Zu sehen, hören und spüren, wie nach einer gewaltigen Passage am Klavier die Künstlerin sich ihrem Einsatz entgegenbeugt, um dann hauchzart die Melodie und Stimmung aufzunehmen – ein gewaltiges Erlebnis!

„Er ist's!“ Mit der Rezitation dieses wohl bekanntesten Frühlingsgedichts von Eduard Mörike und der Sonette „Frühling“ von Antonio Vivaldi führte Kaspar Wachinger gekonnt in die Poesie ein und die Botschaft der Störche entlockte dem Publikum ein Schmunzeln.

„Hier bin ich Mensch, hier will ich sein!“

mit dieser Feststellung in Goethes „Osterspaziergang“ leitete Kaspar Wachinger den zweiten Teil des Abends ein: Jazz und Balladen, ein Programm, das dem Publikum gefiel und Antje Krüger-Spindler und Reinhard Singer bewiesen ihre vielseitige Qualität auf hohem Niveau. rw



Aus dem „Maiglöckchenfest“ wurde nun das „Tulpenfest“. So hatten es die Aktiven Seniorinnen der KreAktiv-Werkstatt und dem Textilen Malen mit ihrer Leiterin Theresa Leßnig-Wagner angekündigt.

Am Sonntag, den 13. März fand es nun zum ersten mal statt, das **Tulpenfest**.



In der KreAktiv-Werkstatt entstanden wieder viele schöne Artikel, gehäkelte Glücksschweinchen und Marienkäfer, Mützen und Schals für den Frühling. Für die Damen wurden feine Perlenketten angeboten und für die Kleinsten gab es Mützchen und Söckchen.

In der Malgruppe wurde diesmal der Schwerpunkt auf die Porzellanmalerei gelegt und so konnte man mit Blumen bemalte Tassen, Teller und Schalen bewundern, aber auch bemalte Eier und Hasen wurden zum Kauf angeboten. Ein besonderer Hingucker waren die bunten bemalten Hühner, die mit Sand gefüllt als Türstopper dienen. Ab 14:00 Uhr war unser Tagescafé dann auch geöffnet und hat zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Die gesamte Blumendekoration der Tische wurde von **Blumen Mayer am Bahnhofsplatz** gespendet, dafür unseren herzlichen Dank. ow

Die Serie: Aus und über unsere Stadt Der Bildhauer Fritz Melis (1913-1982)

Viele Kunstobjekte prägen das Stadtbild und sind ein Beitrag zu einer Lebensqualität, die von den Bürgern dieser Stadt ganz besonders geschätzt wird.

Einen großen Raum nehmen die Arbeiten vom Bildhauer Fritz Melis ein. Es sind nicht nur die großen Objekte an zentralen Stellen, gerade die Vielzahl kleinerer Arbeiten in Schulen, Kirchen, Kindergärten, Friedhöfen und Bädern zeigen eindrucksvoll seine Sicht von Abstraktion und Naturwahrheit.

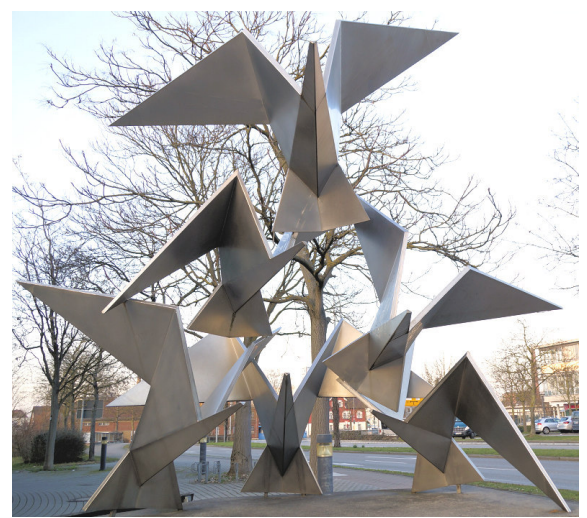
Er versteht es eindrucksvoll seinem jeweiligen Kunstwerk eine lebendige Wirklichkeit zu geben, sachlich abstrakt und doch so treffend umgesetzt.

Besonders die Tierdarstellung hat ihn schon früh beschäftigt. Das nötige Rüstzeug dazu erhielt er im Studium an der Berliner Hochschule der Bildenden Künste (ab 1933), die eine wesentliche Grundlage für seine spätere künstlerische Entwicklung war. In seiner Stuttgarter Zeit war die Begegnung mit dem Bildhauer Otto Baum sehr lehrreich. Daraus entwickelte er seinen eigenen Stil.

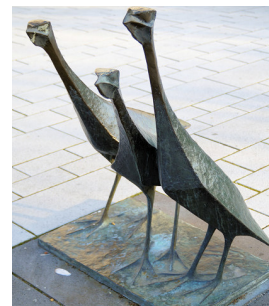
1958 zog Fritz Melis nach Metterzimmern in sein eigenes Atelierhaus.

„Ich möchte Plastik machen wie eine Fuge von Bach oder schlicht wie das Matthias-Claudius Gedicht - Der Mond ist aufgegangen. Da soll überhaupt nichts gewollt erscheinen; gerade das setzt die größte Abstraktion voraus“ sagte er einmal.

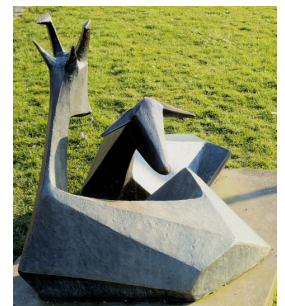
1913 in Berlin geboren starb Fritz Melis 1982 in Bietigheim-Bissingen.



Auffliegende Tauben vor dem Postamt 1967



Hennen 1968, Buchzentrum



Liegende Ziegen 1960



Adler, Steinintarsie 1957, Aurainschule



Kreisende Adler 1970 Wobach hinter der Post

Glasmosaikfenster 1964/65 Einsegnungshalle Neuer Friedhof Bissingen



Pavian um 1970 vor dem Schloss

Das Thema im Pavillon-Kolleg: Internetkriminalität



Andrea Glück

„Klicksmomente“, Sicherheit im Medienalltag, so nannte Andrea Glück vom Polizeipräsidium Ludwigsburg ihren Vortrag.

In einem kurzen Überblick zeigte sie auf, wie das „Web“ sich in den letzten Jahren verändert hat, welche vielfältigen Möglichkeiten es besitzt und wie es genutzt werden kann.

Doch alles hat zwei Seiten! Einerseits die persönlichen Vorteile, die Bankgeschäfte on-line abzuwickeln, im Internet bequem einzukaufen oder mit seinem eigenen E-Mail-Konto problemlos die Post abzuwickeln und zu surfen.

Auf der anderen Seite sind aber die Gefahren irgendwelchen Betrügern auf den Leim zu gehen auch gewachsen.

Sind die Senioren noch verunsichert und verzichten oft auf die Nutzung, so nutzen jugendliche Teilnehmer intensiv dieses Medium, ziemlich sorglos bezüglich der persönlichen Daten.

In einem engagierten Vortrag ging Andrea Glück auf die wichtigsten Themen ein:

Schadsoftware – und wo kommt sie her?

Identitätsdiebstahl – Phishing

Betrug

Persönlichkeits- und Urheberrechte

Messaging - WhatsApp

Anhand von vielen Beispielen listete sie die Gefahren anschaulich auf, wie Betrugsmaschen erkannt und zu verhindern sind. Eine elementare Grundvoraussetzung für eine sichere Nutzung des „Web“ ist der Einsatz und die Aktualisierung von Virenschutz und des Betriebssystems, der Umgang mit Passwörtern und Benutzerkonten.

Oft hilft ein gesunder Menschenverstand und Misstrauen, um nicht in die Falle zu laufen.

Es war ein Vortrag, der den anwesenden Senioren neue Erkenntnisse und entscheidende Hinweise lieferte, sich sicher im Netz zu bewegen!

Wer sich näher informieren möchte, im Bürgertreff Enz pavillon liegt Informationsmaterial aus. Insbesondere die „**10 Tipps ihrer Polizei!**“ uf

Flüchtlingen eine Chance geben!

Fast geräuschlos arbeitet der Freundeskreis Asyl in unserer Stadt mit annähernd 200 Ehrenamtlichen in der Betreuung der Flüchtlinge. Eine Leistung, die uneingeschränkte Anerkennung findet nicht nur bei der Stadtverwaltung, sondern auch in der Bevölkerung!

Spricht man mit den Verantwortlichen, steht gegenwärtig ein Problem im Focus:

Die Anschlussunterbringung anerkannter Asylbewerber. Sie dürfen Arbeit aufnehmen und Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt suchen. Doch die Wohnungssuche erweist sich als sehr schwierig. Geradezu händeringend werden Unterkünfte mit Unterstützung des Freundeskreis Asyl gesucht! Jede bereitgestellte Unterkunft eröffnet den Flüchtlingen neue Perspektiven, den Eintritt in ein normales Leben und verbessert die Integration. Gleichzeitig führt es zu einer Entlastung der Ehrenamtlichen im Bereich der Sporthallen, die mit Lärm und fehlender Privatsphäre sehr konflikträchtig sind und Kräfte bindet.



Gegenüber den Sporthallen eine deutlich bessere Situation in der Carl-Benz Str. 23. 4-Bettzimmer mit Küchenzeile und Bad.

Ein Artikel in der BZ vom 09.03.2016 zeigt eine gelungene Vermietung. Zwei Syrer fanden eine Wohnung in Bönningheim und beide Seiten bewerten das Verhältnis sehr positiv.

Flüchtlingen eine Chance geben

Vermietung, das Vorgehen: Vermittler ist der Freundeskreis Asyl. Er stellt den persönlichen Kontakt her und unterstützt in allen Belangen.

Ein wichtiger Aspekt ist: **Vertrauen**

Der Freundeskreis Asyl kennt die Wohnungssuchenden und gibt entsprechende Auskünfte.

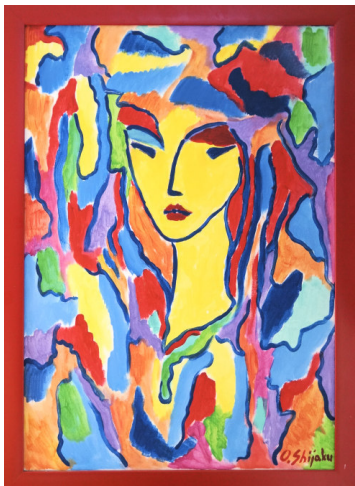
Im übrigen: Die Mietzahlungen sind abgesichert. Das Landratsamt oder das Jobcenter übernimmt diese Zahlungen.

Weitere Auskünfte und Fragen beantwortet der Freundeskreis Asyl unter Tel: 07142/54847. uf

EXPRESSION DES SÜDENS

Orges Shijaku und Eglantina Frroku

Künstler sind sie beide: Der Maler und Skulpteur Orges Shijaku und die Designerin Eglantina Frroku.



Seine Sprache ist die Malerei, in der er sich oft kraftvoll aber auch zart und behutsam ausdrückt. Ihre Sprache ist die Mode, die Entwicklung eigener Modelle, die Verwirklichung eigener Ideen.

Beide Künstler gemeinsam in einer Ausstellung zu präsentieren ist ein reizvolles Zusammenspiel.

Die Mode nimmt die Atmosphäre des Bildes auf und überträgt sie in fließende Stoffe, phantasievollen Schnitt und Accessoires.

Lernen Sie beide Künstler und ihre Werke kennen und lassen Sie

die gemeinsame Ausstellung auf sich wirken, die bis Ende Mai im Bürgertreff Enzpavillon zu sehen ist.



rw

Vernissage

Bürgertreff Enzpavillon

Donnerstag, 14. April 2016, 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tagesausflug nach Würzburg

Donnerstag, 19. Mai 2016

Wir fahren mit einem **Spillmann-Bus**. Treffpunkt ist um **8.00 Uhr vor dem Bahnhof Bi-Bi**. Bei einigen Stadtbuss-Verbindungen könnte es knapp mit der Zeit werden. Keine Sorge, erst wenn alle angekommen sind, fahren wir ab. Um ca. 10.00 Uhr treffen wir in Würzburg ein.

Unser erstes Ziel ist die Festung Marienberg. Wir nehmen uns genügend Zeit für die Burganlage, lassen unseren Blick von erhobener Höhe ins Land schweifen und wer will, mag dem Museum einen kurzen Besuch abstatten.

Gegen 11.00 Uhr werden wir in der Residenz in Würzburg erwartet und nehmen an einer Führung (ca. 45 Minuten) teil. Gleich neben der Residenz befindet sich das Restaurant, in dem wir zu Mittag essen. Eine Auswahl der Speisekarte wird uns zur Verfügung gestellt und wie gewohnt werden Ihre Essenswünsche weitergeleitet.

Nach der Mittagspause fahren wir mit dem City-Train durch die Innenstadt von Würzburg und am Main entlang, Fahrtdauer 45 Minuten. Die Haltestelle ist direkt vor der Residenz. Wegen unserer Gruppengröße werden zwei Fahrten notwendig: Um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr. Wer nicht gerade an der Fahrt teilnimmt, kann im wunderschönen Garten der Residenz verweilen oder sich in die fußläufige Innenstadt begeben.

Nach vereinbarter Zeit treffen wir uns am Bus, um nach einem erlebnisreichen Tag in unsere Heimatstadt zurückzufahren.

Das Organisationsteam

PS: Natürlich haben wir auch noch etwas „Extra“ für Sie vorgesehen.



Pavillon-Kolleg im April

Besuch am Bienenstand im Forst mit Imker Erich Schilling

Erich Schilling gibt einen umfassenden Einblick in seine Arbeit mit den Bienen. Wer ihn von seinem engagierten Vortrag im Bürgertreff Enzpavillon kennt, den erwartet ein interessanter Nachmittag!

Donnerstag, 21.04, 15.30 Uhr

Treffpunkt am Forsthaus, 1. Parkplatz im Forst

Balance- und Krafttraining für Senioren

Aufgrund des Erfolges und der großen Nachfrage wird der Kurs weitergeführt!

„Stark und Standhaft im Alter“

Bewegung und Training unserer Muskulatur halten gesund und aktiv. Ausreichende Muskelkraft und ein gutes körperliches Balancegefühl geben Sicherheit und erhalten die Selbstständigkeit.



Trainingzeiten im Bürgertreff Enzpvavillon:

Dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr

Termine des neuen Kurses:

12.04, 19.04, 26.04

03.05, 10.05, 31.05

21.06, 28.06

05.07, 12.07, 19.07

Feste Schuhe und für Damen das Tragen von Hosen erforderlich!

Kursleitung:



Mathias Wengert,

Dipl.-Sportwissenschaftler und Gesundheitsmanager

Preis: 90,00 € (bei Anmeldung)

Eine Kostenerstattung durch Krankenkassen ist möglich (Präventionskurs § 20 SGB V).

Anmeldung und Fragen zum Kursablauf:

Renate Wendt, Tel. 07142/775133

Anmeldungsformular im Enzpvavillon oder

Email: renate.wendt@aktive-senioren.org

Schach im Bürgertreff Enzpvavillon



Donnerstag, 7. April,
Beginn 14.00 Uhr

Die „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“ und der Schachklub Bietigheim-Bissingen e.V. laden Schachspieler und Schachspielerinnen zu einem Schachnachmittag in den Bürgertreff Enzpvavillon ein.

Nach einer „Aufwärmrunde“, bei der Spieler vom Schachklub Bietigheim-Bissingen e.V., wenn gewünscht, Hilfestellung leisten, beginnt ein Schnellschach-Turnier mit Preisverleihung für den Sieger/die Siegerin.

Daneben hat der Schachklub einige Schachaufgaben (Schachrätsel) vorbereitet, für deren Lösung bei manchen besonderes Interesse besteht.

Anmeldung ab sofort mittels Anmeldeformular, das im Bürgertreff Enzpvavillon ausliegt,

über Telefon 07142/775133

oder über www.aktive-senioren.org



Medien-Sprechstunde

Handy und Tablets:

„Android Betriebssystem“

mit Peter Röhl

Nein, man kann mit ihnen nicht nur surfen, telefonieren oder den E-Mail-Verkehr abwickeln. Die kleinen und großen unseren Alltag beherrschenden Handys und Tablets können noch viel mehr!

Peter Röhl zeigt die Möglichkeiten auf und führt in ein sicheres Handling ein.

1. Homesreen + Launcher
2. Anpassungen, Einstellungen
3. Nützliche Zusatzprogramme:
Whats App, Kalender, Wecker, Emails,
Karten + Navigation, Lexika
4. Rooten

Bürgertreff Enzpvavillon, Konferenzraum

Mittwoch, 27.04, 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich beim Serviceteam an oder senden Sie eine Email mit Ihren Fragen an: info@aktive-senioren.org unter dem Stichwort: Android-Betriebssystem



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Alida Konnerth-Wiesen zum 96ten



Die altersbedingten Beschwerden nehmen zu und sind eine zunehmende Belastung. Doch in ihrer gewohnten Umgebung findet sie Halt und regen Zuspruch. Sie schätzt das, fühlt sich geboren und wohl.

Wir starten in die Boulesaison!

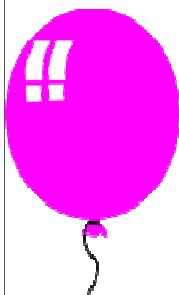
Ab Freitag, 29.04, 14.00 Uhr starten wir bei trockenem Wetter in die **Saison 2016**



Sie möchten mitspielen? Kommen Sie einfach vorbei!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, unser Spielleiter zeigt Ihnen die Spielregeln.

Der Platz wurde von der Stadt neu hergerichtet!

Wir feiern Geburtstag!



Zu unserer ersten Mitglieder-Geburtstagsfeier in 2016 laden wir alle Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar und dem 28. April Geburtstag hatten, herzlich ein.

Donnerstag: 28. April, 14.30 Uhr
Bürgertreff Enzpavillon

Kino im Bürgertreff Enzpavillon

Donnerstag: 14. April, 15.00 Uhr

Titel: **Paulette**

Der besondere Service: **Kaffee und Kuchen am Platz.**

Spieltage	Uhrzeit	Das wird gespielt
Dienstag	14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge
	14.00 - 18.00	RummyCap, Canasta
Donnerstag	14.00 - 17.00	Canasta
Freitag	14.00 - 18.00	Skat

Impressum:

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf), H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 **BIC:** SOLADES 1LBG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125



Veranstaltungen im April

Freitag	01.04	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	04.04	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	05.04	10.00 10.30 14.00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	06.04	10.30 14.30	Gedächtnistraining GR 2 Mitglieder-Hauptversammlung
Donnerstag	07.04	14.00 14.00 15.00	Spielenachmittag Schach im Enzpavillon Treff im Eck
Freitag	08.04	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	11.04	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	12.04	10.30 14.00	Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	13.04	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enzpavillon
Donnerstag	14.04	14.00 15.00 18.30 19.00	Spielenachmittag Kino im Enzpavillon Vernissage, Ausstellung Frroku Filmfreunde
Freitag	15.04	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	18.04	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	19.04	10.00 10.30 14.00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	20.04	14.00 15.00	Gedächtnistraining GR 2 Treff im Eck
Donnerstag	21.04	14.00 15.30	Spielenachmittag PK:Besuch Bienenstand im Forst
Freitag	22.04	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	25.04	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	26.04	10.30 14.00	Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	27.04	10.30 13.30 15.00 18.00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Enzpavillon Medien-Sprechstunde
Donnerstag	28.04	14.00 14.30 19.00	Spielenachmittag Mitglieder-Geburtstagsfeier Filmfreunde
Freitag	29.04	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag/Boule